

Mitarbeiter online befragen

Verzichten Sie bei Ihrer nächsten Mitarbeiterbefragung (MAB) auf Papier und Stift! Setzen Sie wie viele Unternehmen auf die papierlose Online-Mitarbeiterbefragung. Denn durch intelligente IT-Lösungen ist der Befragungsprozess schlanker, ressourcenschonender und kostengünstiger geworden. Außerdem erhalten Sie bei Online-Befragungen die Befragungsergebnisse deutlich schneller und Sie können in kürzeren Intervallen am Puls Ihrer Mitarbeiter sein. Wie eine Online-Befragung abläuft und was Sie beachten sollten, lesen Sie in diesem Artikel.

Mit automatischer Datenerfassung und Passworterstellung schnell und einfach zur Online-Befragung

Eine moderne Befragungssoftware kann die Teilnehmerliste 1:1 von Ihrem Personalinformationssystem in das Online-Befragungssystem laden – ohne manuelle, fehleranfällige Anpassungen. Im nächsten Schritt können Sie die Einladung Ihrer Mitarbeiter via E-Mail zusenden, die einen individuellen Link zum Online-Fragebogen enthält. Klären Sie vorab mit Ihrer IT-Abteilung, dass Ihre Umfrage beim Empfänger nicht in den Spam-Filter gelangt.

Praxistipp: Führen Sie vor Beginn Ihrer Online-Umfrage einen Testlauf durch.

Moderne Umfrage-Tools erstellen für jeden Mitarbeiter zufallsgesteuert eine User-ID mit einem Passwort. Führen Sie

eine Online-Befragung in einem produktionsintensiven Betrieb durch, in dem nicht alle Mitarbeiter über eine eigene E-Mail-Adresse verfügen. Überreichen Sie Benutzernamen und Passwörter schriftlich und diskret, z. B. in einem versiegelten Umschlag oder noch besser, die Mitarbeiter einer Abteilung wählen aus einer Liste selber Benutzernamen und Passwort aus. Das erhöht das Gefühl der Anonymität.

DIE AUTORIN



Claudia Conrads ist Mitglied der Geschäftsleitung information factory, Software- und Beratungsunternehmen für strategische Personalentwicklung



Definition und Kosten einer Online-Mitarbeiterbefragung

Von einer Online-MAB spricht man, wenn man auf einem Server abgelegte Fragebogen im Internet oder Intranet online ausfüllt und die Auswertung automatisiert und anonym erfolgt. Fragebogen, die zwar von einem Server heruntergeladen aber per E-Mail zurückgesandt werden, sind nicht anonym und sollten Sie nicht einsetzen. Die Preise für Online-Mitarbeiterbefragungen variieren je nach Leistungsumfang. So kann eine Befragung für 600 Mitarbeiter rund 8.000 € kosten. Der Preis enthält die Online-Befragung und alle Ergebnisberichte – inklusive Online-Portal für alle Führungskräfte, damit sie die aktuellen Rückläufe verfolgen können.

Grundsätzlich sollte die Online-Beteiligung für die Mitarbeiter über jeden PC (z. B. von zu Hause, Internetcafé) mit Internetzugang möglich sein. Stellen Sie im Betrieb mindestens einen PC mit Internetzugang in einem separaten Raum zur Verfügung. Diesen können Mitarbeiter nutzen, die über keinen eigenen PC am Arbeitsplatz oder zu Hause verfügen. Aber auch allen anderen Beschäftigten, die nicht an ihrem eigenen PC-Arbeitsplatz den Fragebogen ausfüllen möchten, ist der Zugang möglich.

Praxistipp: Wenig internetversierten Mitarbeitern sollten Sie unterstützend zur Seite stehen. Benennen Sie einen technikaffinen Ansprechpartner und stellen Sie eine knappe und verständliche Anleitung zur Verfügung. Außerdem sollte der Link zum Online-Fragebogen kurz und prägnant sein. Achten Sie beim Fragebogen auf ein einfaches Layout (eine Farbe, eine Schriftart) und eine unkomplizierte Handhabung z. B. beim Vor- und Zurückspringen der Fragen.



Besonders wichtig: Anonymität und Datenschutz in allen Phasen

Die Teilnahme an einer Online-Mitarbeiterbefragung verläuft nach demselben Prinzip wie eine politische Wahl. D. h. es gibt eine Teilnehmerliste, die alle teilnahmeberechtigten Mitarbeiter enthält. Die Grundlage für die Teilnehmerliste wird von der Personalabteilung z. B. in Excel erstellt und enthält alle Mitarbeiter mit E-Mail-Adresse und Organisationszugehörigkeit. Jeder Mitarbeiter erhält nur einen Zugangscodex, um eine doppelte Teilnahme zu verhindern. Zugangscodes und Mitarbeiterdaten werden vom System getrennt, so dass keine Rückführung auf den Mitarbeiter möglich ist, d. h. personenidentifizierende Daten und Ergebnisse werden nicht zusammengeführt.

Praxistipp: Legen Sie im Tool eine Mindestteilnehmerzahl an (z. B. 5 Mitarbeiter), unter der Ergebnisse nicht ausgewertet werden – eine wichtige Datenschutzmaßnahme, die häufig unterschätzt wird.

Nutzen Sie automatische Berichte

Ausgereifte High-End-Befragungslösungen bieten folgende wichtige Zusatzfunktionen:

Während der laufenden Befragung können Sie und andere berechnete Führungskräfte über einen Online-Monitor die anonymen Rücklaufquoten der Abteilungen jederzeit in Echtzeit einsehen. Bei mäßig

Moderne Online-Umfragetools liefern detaillierte Ergebnisauswertungen

QR-CODE



Musterbeispiele für Online-Fragebogen finden Sie unter: bit.ly/1gg1IFP

iger Teilnahme kann so nochmals zur Teilnahme animiert werden.

Unmittelbar nach Ende der Befragung werden für jede vorab festgelegte Einheit im Unternehmen die Ergebnisse grafisch als Managementreport ausgegeben.

Über ein Berechtigungssystem kann jede Führungskraft den Bericht ihres Teams herunterladen. Die automatisierte Auswertung und Verteilung der Ergebnisse gewährleistet, dass am Ende jeder den richtigen Bericht erhält.

Achten Sie auch auf inhaltliche Qualität

Wie auch bei einer herkömmlichen Mitarbeiterbefragung sind spezifische Fachkenntnisse (Fragebogenkonstruktion, Kommunikation, Folgeprozess) der durchführenden und auswertenden Personen Voraussetzungen für das Gelingen einer Mitarbeiterbefragung. Achten Sie bei kostenlosen Tools (www.easy-feedback.de, www.surveymonkey.com, www.online-umfragen.com) darauf, dass die Anonymität der Teilnehmer gewahrt wird und die Auswertungen nach Abteilung und/oder Funktionen erfolgen. Um den Anonymitätsanspruch und die Professionalität zu garantieren, setzen viele Unternehmen einen neutralen Dienstleister mit soziologischer oder methodischer Expertise ein, der sowohl bei der technischen Umsetzung als auch bei inhaltlichen Fragen unterstützt. ▀

Diese Themen sollte Ihr Fragebogen enthalten:

- ▀ Entwicklung
- ▀ Arbeitsmittel
- ▀ Zusammenarbeit
- ▀ Information & Kommunikation
- ▀ Aufgaben & Ziele
- ▀ Anerkennung
- ▀ Führung
- ▀ Unternehmen

KOMPAKT

- Online-Befragungen sind zeitgemäße und ressourcenschonende Instrumente, um schnell und einfach die Meinung Ihrer Mitarbeiter zu erfahren.
- Dabei sind technische (Internetzugang für alle), organisatorische (PC-Einweisung) sowie datenschutzrechtliche (Trennung von Name und Fragebogen) Anforderungen zu beachten.